



HEIDELBERG Wie bliev!

Streik aktuell

Extra

3.6.2003



Zeitung von Vertrauensleuten und Kollegen/innen für Kollegen/innen bei Heidelberg Kiel

Streikzeitung

Aufruf zur Kundgebung

vor der nächsten Runde der Verhandlungen in der Einigungsstelle

Trotz unserer guten und wirtschaftlich fundierten Argumente und trotz des Benchmarks, das eindeutig für uns spricht, hält der Vorstand an seinem Beschluss zur Teilschließung fest. Inzwischen gibt auch er zu, dass der Transfer nach Rochester - wenn er überhaupt gelingt - mit erheblichen Kosten verbunden sein wird. Selbst ein Angebot von 70 Millionen Euro seitens Regierungen und Belegschaft ließ den Vorstand ungerührt.

Wir halten an unseren Tarifforderungen fest. Der Arbeitgeber hat es nach wie vor nicht für nötig befunden, mit uns Tarifverhandlungen zu beginnen. Um die Verhandlungen in der Einigungsstelle zu erleichtern, haben wir bisher den Streik ausgesetzt. Damit sind wir dem Arbeitgeber einen großen Schritt entgegen gekommen, natürlich auch in der Erwartung, dass er das honoriert. Am Donnerstag gibt es erneut einen Termin der Einigungsstelle, bei dem er dazu Gelegenheit haben wird.

Zeigen wir, dass wir es weiterhin Ernst meinen



**Wir Beschäftigte am
Standort Kiel treffen uns
Mittwoch, den 4.6.
von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr
vorm Tor**



Sprechen werden unter anderem

Wolfgang Mädél, Christian Schoof, Susanne Kardel und Gerd Nickel.